

Jesaja 11, 6-9

„⁶Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. ⁷Kuh und Bäarin nähren sich zusammen, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. ⁸Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter und zur Höhle der Schlange streckt das Kind seine Hand aus. ⁹Man tut nichts Böses und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des HERRN, so wie die Wasser das Meer bedecken.“

Der Wolf findet Schutz beim Lamm?

Nein, es handelt sich nicht um einen Wolf im Schafspelz, sondern um eine Reihe von Sehnsuchtsbildern. So wird nach der Vorstellung des Propheten Jesaja die Erde aussehen, wenn sie

so von der Erkenntnis Gottes ausgefüllt sein wird wie das Meer von Wasser.

Der Advent ist eine Zeit, die zum einen geprägt ist von der Vorfreude auf das Fest der Geburt Jesu, das wir an Weihnachten feiern.

Zum anderen geht es darum, dass wir am Ende unseres Lebens vor Gott verantworten werden, wie wir unser Leben gelebt haben.

Haben wir dazu beigetragen, in unserer Umgebung dafür zu sorgen, dass Menschen, Tiere und Umwelt sich geschützt fühlen?

Ich möchte Sie und mich ermutigen, in den nächsten Wochen unser Leben unter diesem Aspekt anzuschauen und zu leben.